

Pressemitteilung

Von Parkplatz zu Landschaft: Der Wendersplatz als lebendiges Entree der Landesgartenschau Neuss 2026

Neuss, 16. April 2026 – Mit der Eröffnung der Landesgartenschau Neuss 2026 am 16. April wird der Wendersplatz zum neuen Eingangstor der Ausstellung, und zu einem temporären Landschaftsraum mitten in der Stadt. Der bislang als Parkplatz genutzte Ort verwandelt sich in ein farbiges, lebendiges Entree, das Natur, Gestaltung und urbanes Leben verbindet. Das von LAND Germany gemeinsam mit JSWD entwickelte Konzept „Chromatic Grounds“ interpretiert das Leitthema „Spuren der Zukunft“ als räumliches Erlebnis und zeigt, wie Landschaft als strategisches Werkzeug für Transformation und Aufenthaltsqualität wirken kann.

Am 16. April 2026 öffnet die Landesgartenschau (LAGA) in Neuss ihre Tore. Als etabliertes Format verbindet sie Gartenkunst, Stadtentwicklung und gesellschaftliche Themen und schafft Orte, die über die Dauer der Ausstellung hinaus Impulse für die Zukunft der Städte geben.

Mit dem **Wendersplatz** entsteht dabei ein besonderes Entree: Eine bislang überwiegend als Parkplatz genutzte Fläche wird **temporär zu einem vielschichtigen Landschaftsraum transformiert**. Der Platz fungiert zugleich als Auftakt und Übergang zwischen der Stadt und dem Ausstellungsgelände.

Grundlage der Interim-Gestaltung der ehemaligen Brachfläche bildet der Entwurf „**Chromatic Grounds**“, entwickelt von **LAND Germany** in Zusammenarbeit mit **JSWD Architekten**. Das Konzept übersetzt das Leitthema der Landesgartenschau „Spuren der Zukunft“ in eine räumliche und visuelle Erfahrung. Farbige Flächen und grafische Markierungen, die von **Stadtgrün Ruhr GmbH** realisiert wurden, strukturieren den Raum und schaffen Orientierung, während sie gleichzeitig Identität und Atmosphäre stiften. Der Platz wird so zu einem „roten Teppich“ aus Farbe, der Besucherinnen und Besucher in die Gartenschau hineinführt.

Im Zentrum steht dabei der landschaftliche Ansatz: **Hochbeete** mit vielfältigen Pflanzungen, maßgefertigt von BRUNS Manufaktur (August Bruns GmbH & Co. KG), bringen Vegetation und saisonale Dynamik in den Stadtraum. **Offene, entsiegelte Aufenthaltsbereiche und schattenspendende Bepflanzungen** schaffen ein angenehmes Mikroklima und laden zum Verweilen ein. Der Wendersplatz wird so zu einem **temporären urbanen Ökosystem**: ein Ort, an dem Natur nicht dekorativ eingesetzt wird, sondern als prägende Infrastruktur wirkt.

Künstlerische Beiträge, darunter eine Skulptur von dem renommierten Düsseldorfer Künstler **Thomas Schönauer** sowie Arbeiten des lokalen Graffiti-Künstlers Alessandro Althaus (Oldhaus), erweitern den Raum um kulturelle Ebenen und verstärken seine Identität als öffentlicher Erlebnisort.

Ergänzt wird der Wendersplatz durch vielfältige Nutzungen: gastronomische Angebote, Sitzbereiche und kulturelle Impulse ebenso wie das **Riesenrad „Sky Lounge Wheel“** der Schaustellerfirma Bruch, das aus 58 Metern Höhe neue Perspektiven auf Stadt und Ausstellung eröffnet. Mit dem **Campus Zukunft der IHK Mittlerer Niederrhein** wird der Platz zudem zu einem Ort des Austauschs über Innovation, Technologie und berufliche Perspektiven.

„Die temporäre Zwischennutzung des Wendersplatz im Eingangsbereich der LAGA Neuss 2026 zeigt, welche grundlegende Bedeutung Freiräumen in unseren Städten zukommt. *Freiraum schafft Stadtraum*, immer dann, wenn er sich aus dem Dekorativen zur Transformation öffnet. Kunst und Natur spielen dabei eine besondere Rolle. Der *Cultivator* vom Düsseldorfer Künstler Thomas Schönauer steht dafür Pate“, sagt **Andreas Kipar, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von LAND**.

Für die Stadt Neuss markiert das Projekt einen wichtigen Schritt: „Der Wendersplatz zeigt beispielhaft, welche Impulse die Landesgartenschau für die Entwicklung unserer Stadt setzt. Als neues Entrée zur Landesgartenschau wird hier ein attraktiver Stadtraum entstehen, der die Innenstadt und das Ausstellungsgelände auf besondere Weise miteinander verbindet“, so **Reiner Breuer, Bürgermeister der Stadt Neuss**.

Bis zur dauerhaften Neugestaltung nach der Landesgartenschau bleibt der Wendersplatz **ein temporäres Experimentierfeld**: Ein Ort, der zeigt, wie Landschaft urbane Transformation anstoßen und sichtbar machen kann.

Medienkontakte:

Luca Andreas Eckert
Communications Manager
luca.eckert@landsrl.com
+39 351 3003871

Margherita Bertolero
CSR Coordinator
margherita.bertolero@landsrl.com

LAND – das Kürzel steht für Landscape, Architecture, Nature und Development – ist ein internationales Landschaftsberatungsunternehmen mit Büros in Deutschland, Italien, Kanada, Österreich, Saudi-Arabien und der Schweiz. Andreas Kipar und ein Team von 200 Landschaftsarchitektinnen, Architekten, Stadtplanerinnen, Agronomen, Forscherinnen und Ingenieuren setzen sich seit 1990 für die Regenerierung von Regionen, Städten und Orten ein.

Die Beratungs-, Planungs- und Entwurfstätigkeiten von LAND zielen darauf ab, das Wohlbefinden der Menschen und die Umwelt durch die Umsetzung von klimapositiven Lösungen und partizipativen Prozessen zu verbessern, die zu einer nachhaltigen Entwicklung führen.

Wir beraten öffentliche und private Kundinnen und Kunden, wie sie mit der Natur erneuern können, setzen internationale Richtlinien um und fördern gemeinschaftliche Planungsverfahren. Gemeinsam mit unserer Kundschaft und einem umfangreichen Netzwerk von Partnern nutzen wir die Chancen des grünen Wandels für unsere Gesellschaft.

Zu den Hauptprojekten gehören: Grüne Strahlen Strategie, Porta Nuova und die Neuentwicklung des ehemaligen EXPO-Geländes MIND in Mailand; die „Freiraum schafft Stadtraum“ Strategie und der Krupp-Park, bestehend aus dem ThyssenKrupp-Hauptquartier und der Freiheit Emscher in Essen; die Strategie zur regionalen grünen Infrastruktur des Ruhrgebiets; die Renaturierung des Aiolo-Tals und des Cassarate River Park in der Schweiz; der Saint-Laurent-Biodiversitätskorridor in Montreal; die EXPO 2020 Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten; strategische Beratung in den Bereichen Landschaftsbau, Infrastruktur und erneuerbare Energien durch integrierte Methoden der Naturkapitalbilanzierung, Quantifizierung und Umsetzung von Ökosystemleistungen, u.a. mit LIM landscape information modelling ®, sowie europäische Forschungs- und Innovationsprojekte (u.a. UrbAlytics, T-Factor). Die Arbeit von LAND wurde durch zahlreiche renommierte internationale Auszeichnungen anerkannt, darunter der Premio Mercurio, MIPIM, Wan Awards, Biennale Pisa, der Passive and Low Energy Architecture Award (PLEA) und der European Garden Award 2023.



www.landsrl.com